

Gedankensplitter im Februar

Ich kann mich gut in dieses Kind einfühlen! Auch ich möchte mich mit grossen und dicken Kissen von der Welt abschotten. So unter dem Motto: Lass mich alles in Ruhe!



In letzter Zeit werden sie arg strapaziert: Unsere Geduldsfäden. Kein Wunder, dass der eine oder andere reisst! Das ist verständlich.

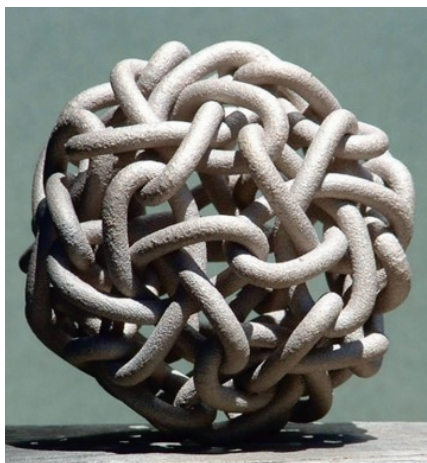


Verständlich auch, dass wir uns nach einem Zauberstab sehnen, mit dem wir schlagartig all unsere Probleme lösen könnten.

Aber allzu einfache Lösungen führen zu neuen Problemen.

Sie erinnern sich an die Anekdote von Alexander dem Grossen, dem in der Stadt Gordium ein kunstvoll geknüpfter Knoten präsentiert wurde. Das Versprechen: Wenn er

diesen Knoten auflösen könne, so würde ihm die Herrschaft über Gordium zufallen.



Alexander habe sich gar nicht erst die Mühe gemacht, den Knoten aufzudröseln, sondern er habe das Schwert gezogen – und den Knoten einfach durchhauen.

Na ja, wenn sich alle Probleme mit so einem Gewaltstreich lösen liessen!

Ich habe gelegentlich ein Problem mit meinen Schuhbändeln. Die verknoten sich manchmal unglücklich, so dass ich, inspiriert von der Anekdote mit dem Gordischen Knoten, zum Messer greife und die Bändel einfach durchtrenne. Das verschafft mir zwar das Gefühl, ein Problem gelöst zu haben – aber wahrscheinlich habe ich mir ein viel grösseres geschaffen, denn womit soll ich jetzt meine Schuhe binden? Darum:

**Was ihr jetzt braucht,
ist Geduld!**

(Hebräer 10,36)

Gottesdienste im Februar 2021

7. Februar 2021, 10.00 Uhr
Pfrn. Katharina Thieme
Anschl. wenn möglich Kirchen-
kaffee

14. Februar 2021, 10.00 Uhr
Pfr. Peter Lüscher

21. Februar 2021, 10.00 Uhr
Pfr. Peter Lüscher

28. Februar 2021, 10.00 Uhr
Pfr. Peter Lüscher

Leid in der Gemeinde

Wir mussten Abschied nehmen

Am 9. Dezember 2020: **Hedwig Schär, Effingen**, im 92. Lebensjahr

Am 29. Dezember 2020:
Margaretha Brändli, Elfingen, im 96. Lebensjahr

Sonntagschule im Februar:

Die Sonntagschuldaten sind auf unserer Homepage ersichtlich oder bei den Sonntagschulleiterinnen:

Bözen:
Christina Basler, Tel. 062 876 12 30

Effingen:
Erika Näf, Tel. 062 876 12 17

Zeihen:
Sabine Wülser, Tel. 062 876 11 41

Ihr Kind möchte gerne in die Sonntagschule kommen? Das freut uns sehr. Informationen erhalten Sie bei den Sonntagschulleiterinnen oder im Sekretariat: Eva Büchli, 062 876 11 47.



Fiire mit de Chliine

Im Stall der Familie Pfister trafen sich am Sonntag, 13. Dezember, einige Kinder mit ihren Eltern zum «Fiire mit de Chliine». Mit einem Schattenspiel wurde die Geschichte «Die kleine Glocke, die nicht läuten wollte» erzählt:

In einem Kirchturm üben Glocken das Läuten für den Heiligen Abend. Aber die neueste und kleinste Glocke im Turm gibt einfach keinen Ton von sich. Was ist mit ihr los? Die Taube Felidia geht der Sache nach und die kluge Krähe kann helfen. Sie ist sich sicher, dass gute Worte der kleinen Glocke helfen können. So beginnt die Suche nach guten Worten, und davon gibt es viele. Doch erst diese Worte bringen die kleine Glocke zum Schwingen: «Friede auf Erden.» Eine wunderbare Geschichte über das Wesentliche und die Bedeutung von Weihnachten.

Auf einer glänzenden Glocke aus Papier haben die Kinder vom Fiire *ihre* «guten Worte» festgehalten. Sie wurden anschliessend am Weihnachtsbaum in der Kirche aufgehängt. Haben Sie sie dort gesehen und gehört?

Nächstes «Fiire mit de Chliine» findet am Samstag, 13. März statt.

Eva Büchli

Weihnachtsgeschichte in Text und Bildern

Mit Kindern der Sonntagschulen der reformierten Kirche Bözen

Dieses Jahr konnte Corona bedingt kein Weihnachtsspiel der Sonntagschulen aufgeführt werden. Trotzdem liessen sich die Sonntagschullehrerinnen nicht entmutigen, sondern entwickelten nach vielen kreativen Ideen ein anderes Konzept. So entstand eine wunderschöne Weihnachtsgeschichte in Text und Bildern liebevoll gebunden, bei dem jedes Kind beteiligt war. Hunderte Fotos wurden von jeder Szene im und ums Kirchgemeindehaus Bözen aufgenommen, um die besten zu finden. So entstand die Weihnachtsgeschichte in Text und Bildern als Gesamtkunstwerk, so dass sie auf der Leinwand präsentiert werden konnte. Die Besucher waren berührt vom Zusammenspiel am Gottesdienst. Zwischen den einzelnen Szenen ertönten immer wieder passende Orgelklänge, die das Herz der Besucher berührten. Auch wenn dieses Jahr Corona bedingt alles anders war, bleibt gerade diese Präsentation der Weihnachtsgeschichte in guter und unvergesslicher Erinnerung.



Am Schluss bedankte sich Pfarrer Lüscher sehr herzlich bei allen Beteiligten für ihr grosses Engagement, besonders für die grosse Flexibilität, die von allen abverlangt wurde.

Text: Sabine Wülser
www.refkg-boezen.ch

Pfarramt:	Pfr. Dr. theol. Peter Lüscher, Kirchweg 18, 5076 Bözen	Tel. 062 876 11 47
Präsident der Kirchenpflege:	Pfrn. Katharina Thieme-Marti, Lettenstrasse 16, 5210 Windisch	Tel. 079 598 69 42
Sekretariat:	René Feierabend, Leh 8b, 5079 Zeihen	Tel. 062 876 21 73
Sigrist:	Kirchweg 18, 5076 Bözen, montags und mittwochs 9.30—11.30 Uhr	Tel. 062 876 11 47
	Jacques Demont, 5084 Rheinsulz	Tel. 079 320 49 45